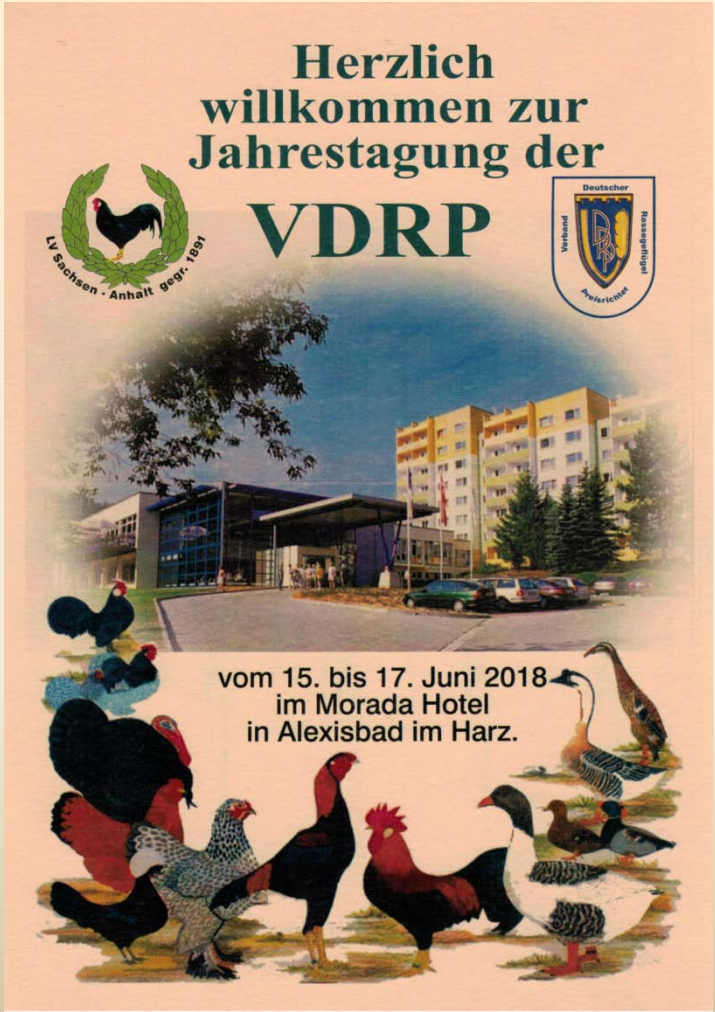


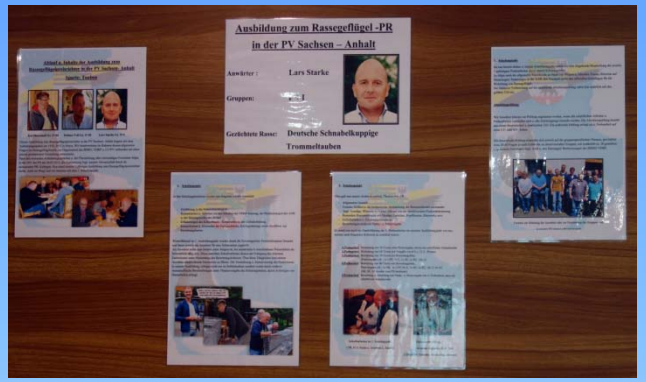
Das Empfangskomitee am Freitag begrüßte die ankommenden Preisrichter und überreichte ein kleines Gastgeschenk, typisch für die Region. Auch das Wetter zeigte sich von seiner guten Seite.

Die Ankunft des (Noch)Schriftführers Martin Backert

Vorstandssitzung am Freitag nach 14 Uhr

In der Empfangshalle stellten sich 3 unserer 9 Anwärter auf Tafeln vor

Christian Hein ist im 3. Ausbildungsjahr (Gruppe D) und kann als ein Spitzenzüchter von Seidenhühnern bezeichnet werden. Verschiedene Farbenschläge züchtet er. In die Tafel hatte er einen kleinen Bildschirm eingebaut. Hier wechselten 600 Bilder nach einer gewissen Zeit.



Lars Starke hat im März seinen PR-Ausweis überreicht bekommen. Zugelassen ist er nun für die Gruppen F+I. Deutsche Schnabelkuppige Trommeltauben züchtet er überaus erfolgreich.

Gunnar Twellmann ist im 2. Ausbildungsjahr (Gruppe D). Er züchtet auch Ziergeflügel und stellt sich hier etwas künstlerisch vor.

Die Eröffnungsveranstaltung am Freitag 16.05.2018 um 19.30 Uhr in der Kapelle St. Petri

Der PV Obmann von S.-A. Helmuth Kühlhorn (o.) begrüßte die Anwesenden herzlich. Dann vollzog der Bariton Thomas Nürnberg mit seiner Partnerin (l.u.) einen geschichtlichen Abriss in Wort und Gesang über Alexisbad. Zum Schluss der Tagung bekam der Organisator Siegfried Haenel einen Präsentkorb überreicht.

Arbeitstagung der Schulungsleiter des VDRP am Samstag, 16. Juni 2018 um 9:00 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Vorstellung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des geänderten Protokolls der Schulungsleitertagung 2017 in Borken
4. Vorbesprechung eingegangener Anträge

4.1 Datenschutzverordnung/Einwilligungserklärung

5. Vorstellung neu anerkannter Rassen und Farbenschläge durch den BZA: Geflügel Ulrich Freiberger, Tauben Ronald Bube
6. Vorträge und Diskussion in parallelen Arbeitsgruppen:

6.1 Anwärtergewinnung und Anwärterschulung „der Ton macht die Musik„ Referent: Edmund Schmidt

6.2 Erweiterungsprüfungen und Schulungsarbeit zum gut informierten Preisrichter, Referent: Horst- Dieter Ratzki

6.3 Schulung zur Beurteilung von Ziergeflügel, Referent: Dr. Martin Linde

---Mittagspause---

7. Gespräch am "Runden Tisch"
   Auftaktthema: Digitale Bewertungskarte
   Erfahrungen bei der 136. Dt. Junggeflügelschau Referent: Heinrich Schierholz
   Vision „Rassegeflügelschau 4.0" Referent: Simon Bultmann
8. Vortrag: Besonderheiten bei der Bewertung auf Europaschauen Referent: Prof Dr. Hans-Joachim Schille
9. Verschiedenes
10. Tierbesprechung in zwei Durchgängen an verschiedenen Stationen

Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich!!

2 Anträge an die VDRP unter Pkt. 4

Antrag zur Jahreshauptversammlung des VDRP / Württemberg-Hohenzollern

Bei der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover im Jahr 2017 wurde Preisrichtern der auf der Hotelrechnung extra ausgewiesene Frühstücksbetrag (7 % Mwst.) gestrichen und nicht ausbezahlt, und zwar mit dem Hinweis, dass lediglich die Übernachtung bis zu einer Obergrenze von 55,00 € bezahlt werden muss.
Nun, die Ausstellungsleitung von Hannover war spitzfindig und hat die Lücke in den Abrechnungsmodalitäten ausgemacht. Interessant wäre in diesem Zusammenhang nur zu wissen, ob bei der Steuererklärung auch nur die tatsächlichen Ausgaben von 55,-- € angegeben werden, wenn ein PR eine höhere Hotelrechnung vorlegt oder ob gar die einbehaltenen Frühstückskosten in die Steuer einfließen. Doch lassen wir es …..

Aus den Vorkommnissen stellt die PV Württemberg-Hohenzollern zur nächsten Jahreshauptversammlung des VDRP folgende Anträge:

- Die MB werden unter Punkt VI./5. so angepasst, dass eindeutig hervorgeht, dass auch das Frühstück im Hotel zu den von der AL zu übernehmenden Kosten gehört.

- Die Gebührenordnung zur Aufwandsentschädigung ist so anzupassen, dass für Übernachtungskosten exklusiv des Frühstücks eine Höchstgrenze von 55,00 € pro Nacht gilt.

Pkt. 4.1 wurde zusätzlich eingefügt und betraf den Datenschutz, die Einwilligungserkärung. Seit dem **25. Mai 2018** ist dies nötig. Die Datenschutzerklärung ist auf der Homepage des BDRG zu finden unter folgendem Link:

https://www.bdrg.de/datenschutz

und erklärt WIE, WARUM, WIESO und ÜBERHAUPT

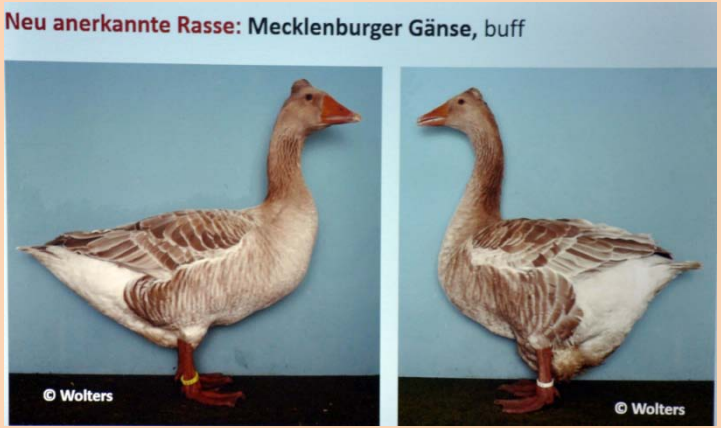
Antrag an die Jahreshauptversammlung 2018 / Weser-Ems

Die JHV möge beschließen, dass der VDRP einen Antrag in die Bundesversammlung einbringt, welcher zu einer Erweiterung der verschiedenen Zulassungsgruppen für Preisrichter führt. Zu den bisherigen Gruppen A-M und Z1-Z3 soll es in Zukunft auch die Gruppen ad, em und z geben. Diese Zulassungsgruppen beinhalten die Rassen der jeweiligen Großbuchstaben, also zum einen Groß-, Wassergeflügel, Hühner und Zwerghühner, dann Tauben und als letztes das Ziergeflügel. Diese neuen Zulassungen sind nur auf Ortsschauen bis zu einer maximalen Tierzahl von 300 Tieren zulässig und können nur von Preisrichtern erworben werden, die schon mindestens 5 Jahre aktiv als Preisrichter in einer anderen Sparte eingesetzt sind. Mit dieser Zulassung darf ein Preisrichter auf einer Ortsschau maximal 40 Tiere bewerten. Für den Rest seines Auftrages benötigt er die herkömmliche Zulassung für die jeweilige Gruppe. Die Prüfung zum Erwerb einer solchen Ortsschauzulassung umfasst eine theoretische Prüfung zu Sparten und Gruppen sowie eine praktische Prüfung mit 80 Bewertungsnummern.

Begründung:

Wir stellen fest, dass es immer mehr kleinere Ausstellungen gibt, die von den eingesetzten Preisrichtern ein breites Zulassungsspektrum erfordern. Auf der anderen Seite haben wir aktuell ein System, welches bei regelkonformer Anwendung dazu führt, dass ein Preisrichter 14 Jahre benötigt, um eine Zulassung für alle Gruppen zu bekommen. Mit dem hier vorgeschlagenen Weg gibt man den PVen die Möglichkeit, die Schauen in ihren Verbandsgebieten auch weiterhin abzudecken, ohne bei den Zulassungserweiterungen regelbrüchig zu werden. Ferner trägt es auch dem Rechnung, dass eine Vereinbarkeit von Beruf und Preisrichtertätigkeit immer schwieriger wird. Wir müssen versuchen, unsere Arbeit auf viele Schultern zu legen.
In der PV Weser- Ems stellen wir vor allem fest, dass die Kollegen aus dem Bereich A-D fast immer davor zurückscheuen, die scheinbar unendlich vielen Taubengruppen zu machen. Auf der anderen Seite haben wir ganz viele Ortsschauen, auf denen ein Taubenpreisrichter bei Weitem nicht ausgelastet ist, ganz zu schweigen von der Möglichkeit, hier noch ein **v** gegenzeichnen zu lassen.

Neu anerkannte Rassen und Farbenschläge, der BZA hatte das Wort



Neuzüchtungen Saison 2017

Geflügel in der Neuzüchtungsklasse 2017: 412 Tiere in Hannover, Leipzig und Erfurt

Überblick neu anerkannter Varianten ab 2018

	neu anerkannte Rassen	neu anerkannte Farbenschläge
Puten	1	-
Perlhühner	-	-
Gänse	1	1
Enten	-	1
Hühner	-	2
Zwerghühner	1	2
Jap. Legewachteln	-	1
SUMME	3	7

BZA

Neuanerkennung 2018

Neu anerkannter Farbenschlag:
Rheinländer, kennfarbig

Neuanerkennung 2018

Neu anerkannter Farbenschlag:
Watermaalsche Bartzwerge, weiß-wachtelfarbig

Neuanerkennung 2018

Neu anerkannter Farbenschlag:
Eulenbarthühner, isabell-perlgraugetupft

Neuanerkennung 2018

Neu anerkannte Rasse: Dänische Zwerg-Landhühner, rebhuhnhalsig

Neuanerkennung 2018

Neu anerkannter Farbenschlag:
Zwerg-Seidenhühner, splash

BZA

Informationen

Standardänderungen

Umbenennung Deutsche Wyandotten / Zwerg-Wyandotten:

- extrem unterschiedliche Wyandotten-Typen innerhalb der EE
- Harmonisierung der Zuchtrichtungen nicht realisierbar

Standardänderungen

Standardgewicht Deutsche Zwerg-Wyandotten:

- Wägungen 2017 bei 64 Tieren:
  - kein 1,0 annähernd beim bisherigen Standardgewicht von 1,3 kg
  - Ø der Hähne 1,8 kg
  - Ø der V-Hähne 1,7 kg
  - 8 der 31 gewogenen 1,0 schwerer als 2,0 kg

  - mit Ausnahme von 2 Hennen alle geprüften Hennen über 1,1 kg
  - Ø der Hennen 1,36 kg
  - viele Hennen mit korrekter Größe und typischer behäbiger Eleganz zeigten Gewicht von 1,2-1,3 kg

  - z. T. deutliche Gewichts-Differenzen zwischen den Farbenschlägen
  - Tiere mit offensichtlichem Übergewicht nicht immer zurückgesetzt
  - subjektiv wahrgenommene Größe ≠ objektiv bestimmtes Gewicht
    → Einflussgrößen: Brustbemuskelung, Verfettungsgrad, Federfestigkeit usw.

VDRP 2018

Standardänderungen

Standardänderung Deutsche Zwerghühner:

- gelb: geringfügige schwarze oder bronzefarbige Einlagerungen im Schwanzgefieder, ebenso wie ein hellgraues Untergefieder gestattet
- schwarz: leichter Grünglanz bei Hennen gestattet
  - Zuchtziel bleibt „samtschwarz“

weitere Standardänderungen:

- Konkretisierung der Wammen-Ausprägung bei mehreren Gänserassen
- Überarbeitung von Farbenschlagsbeschreibungen bei Enten:
  - Streicherenten, silber-wildfarbig
  - Schwanzfarbe bei wildfarbigen / blau-wildfarbigen Varianten sowie beim Farbenschlag Blau-Gelb

Neuanerkennung 2018

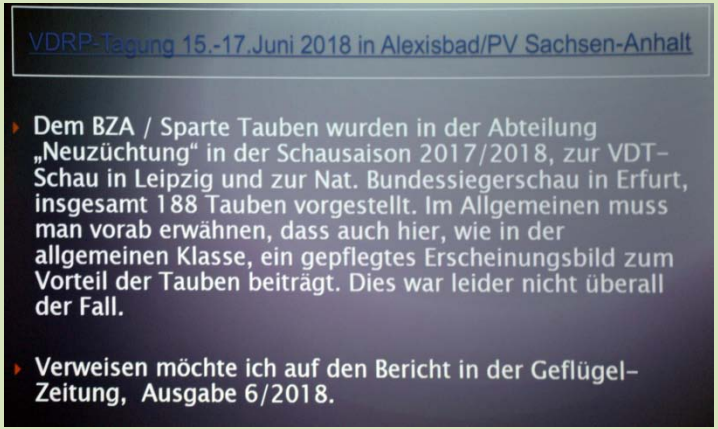
Neu anerkannter Farbenschlag: Jap. Legewachteln, silber-wildfarbig

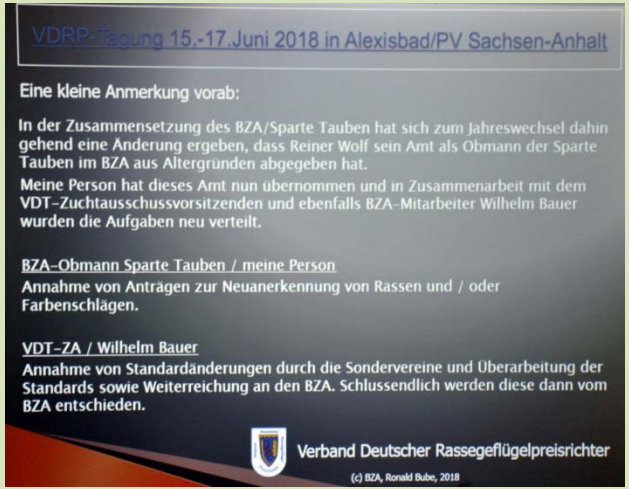
BZA Sparte Tauben

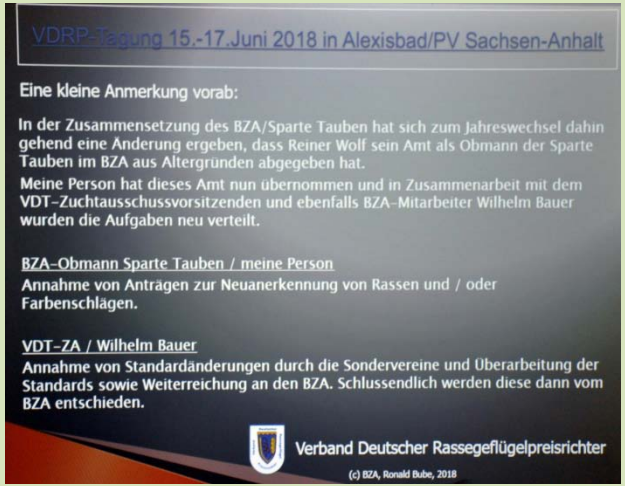
Ronald Bube

Für das Sichtungs- und Vorstellungsverfahren lagen insgesamt 36 Anträge vor.

Wiederholt wurde eine Anerkennung neuer ausländischer Rassen nicht getätigt.







VDRP-Tagung 15.-17.Juni 2018 in Alexisbad/PV Sachsen-Anhalt

- In der Sichtung wurde bei den Strukturtauben als neue Rasse die „Altdeutsche Pfautaube“ gezeigt.....

Sie zeigte den Typ einer ursprünglichen Pfautaube, jedoch waren die gezeigten Tauben nicht konform zu dem breit ausgelegten, dem BZA eingereichten, Standard. Hier lies sich noch keine Zuchtrichtung bzw. -lenkung erkennen.

VDRP-Tagung 15.-17.Juni 2018 in Alexisbad/PV Sachsen-Anhalt

- Im Vorstellungsverfahren zur Anerkennung wird gemäß Beschluss der BZA-Sitzung von Berlin-Spandau der Name der bis dahin als „Ungarische Schautauben“ zur Vorstellung gemeldeten Rasse, angepasst an die EE-Rasseliste (Nr. 0036) und das Verfahren nun unter „Ungarische Schönheitsbrieftauben“ weitergeführt.

VDRP-Tagung 15.-17.Juni 2018 in Alexisbad/PV Sachsen-Anhalt

- .....weiterhin die Farbenschläge andalusierfarbig reinerbig,

Der genetische Hintergrund ist die für den Indigo-Faktor reinerbige Variante von Andalusierfarbig. Hierbei genetisch zwingend erforderlich ist die, reinerbig oder mischerbig, schwarze Grundfarbe, der Ausbreitungsfaktor für Farbe (rein- oder mischerbig) und der reinerbig vorhandene Indigo-Faktor.

VDRP-Tagung 15.-17.Juni 2018 in Alexisbad/PV Sachsen-Anhalt

- ...Blau mit bronze Binden milky und Blau-Bronzegehämmert milky

Ersterer als Farbenschlag bekannt von den Pfautauben und Indischen Pfautauben unter nur „Milky“. Der Vererbungsfaktor Milky wird nicht geschlechtsgebunden vererbt und bewirkt bei Reinerbigkeit eine blaugraue Aufhellung des Gefieders mit farblich ebenso leicht aufgehelltem Bronze der Binden bzw. der Hämmerung.

VDRP-Tagung 15.-17.Juni 2018 in Alexisbad/PV Sachsen-Anhalt

- Im Vorstellungsverfahren zur Anerkennung wird gemäß Beschluss der BZA-Sitzung von Berlin-Spandau der Name der bis dahin als „Ungarische Schautauben“ zur Vorstellung gemeldeten Rasse, angepasst an die EE-Rasseliste (Nr. 0036) und das Verfahren nun unter „Ungarische Schönheitsbrief-tauben“ weitergeführt.

B Z A

VDRP-Tagung 15.-17.Juni 2018 in Alexisbad/PV Sachsen-Anhalt

- .....und die Wiener Tümmler in Rotfahl

Einzig auf eine nicht zu blaue Bauchfarbe ist zu achten!

VDRP-Tagung 15.-17.Juni 2018 in Alexisbad/PV Sachsen-Anhalt

- Anerkannt wurden die Altdeutschen Mövchen in Dun

Sie konnten in Kopfpunkten, gedrungener Figur und gut entwickeltem Jabot überzeugen. Farblich sollte das Dun nicht zu sehr ins Gelbliche übergehen. In Maßen sollte eine leichte Säumung toleriert werden.

Vorträge und Diskussionen in parallelen Arbeitsgruppen

Anwärtergewinnung (l.),

Schulungsarbeit zum gut informierten Preisrichter (r.o.),

Schulung zur Beurteilung von Ziergeflügel (r.u.)

Preisrichter Eingabe per Tablet

Wir empfehlen Tablet mit Stift und mit Windows 10; optional mit Office 2007 oder höher

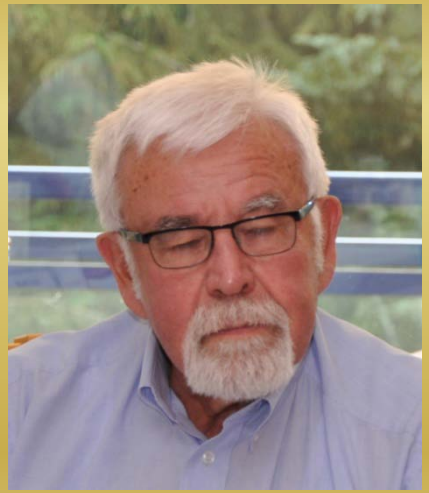
HMN Software seit 1995

Vorteil der Eingabe ist folgendes:

1. Mittels DATENTRANSFER wird die Vorgabe der von diesem Preisrichter zu bewerteten Tiere von der Ausstellungsleitung zur Verfügung gestellt; ebenfalls die zu vergebenen Prämien.
2. Der Preisrichter kann anhand eines Kritikpools die Eingaben unter Vorzüge, Wünsche und Mängel auswählen; eine Kriterien-Reihenfolge ebenfalls; aber auch eigene Kritik handschriftlich einfügen. Alles in Allem eine ENORME ZEITEINSPARUNG des Preisrichters.
3. Es sind Kontrollfunktionen vorhanden wie Käfig LEER, OFFENE BEWERTUNG und Anzeige aller Bewertungen als Bericht.
4. Falls möglich ist der Ausdruck der Bewertungskritik auf DIN A4 mit vorgegebenem BDRG-Symbol möglich (Genehmigung durch BDRG-Präsidium erforderlich); falls dies nicht aus dem Hauptprogramm heraus erfolgt.
5. Die vom Preisrichter vorgenommenen Bewertungen / Beurteilungen werden per DATENTRANSFER in das Hauptprogramm überführt, mit Kontrollmöglichkeiten zu den Übertragungen. Dies ist auch per WLAN möglich.
6. Damit ist die Eingabe von Bewertungen am Hauptprogramm AUSSTELLUNGSPROGRAMM nicht mehr erforderlich; eine enorme Einsparung von Personal zur Eingabe der Bewertung. Alternativ ist auch die Eingabe wie bisher möglich.

Punkt 7 der Schulungsleitertagung umriss die Gespräche am „Runden Tisch“ und das Auftaktthema: Die digitale Bewertungskarte. Ist es nur eine Vision oder die Zukunft? Getestet wurde diese neue Bewertungsmöglichkeit bereits bei der 136. Dt. Junggeflügelschau in Hannover.

Simon Bultmann gab Erläuterungen dazu.



Prof. Dr. Hans-Joachim Schille hielt in seiner gekonnten Art einen Vortrag über Besonderheiten bei der Bewertung auf Europaschauen.
Vom 09.-10.11.2018 findet die Europaschau in Herning /Dänemark statt. Beste Voraussetzungen sind hier gegeben. Die Fehler von Metz/Frankreich sollen sich nicht wiederholen.

Die Tierbesprechungen der Heimatrassen von Sachsen-Anhalt

Cröllwitzer Pute, Hallesche Huhn, Deutsches Zwerghuhn, Deutsche Langschnäblige Tümmler, Bernburger Trommeltaube

… mach mal Pause

Am Samstagabend das gemütliche Beisammensein

Alle Vöglein fliegen hoch in Sachsen-Anhalt

Der Zauberer hat ein Opfer gefunden. Andreas, nicht tauschwillig, verlor dadurch 50 Euronen

Die Herren bereiten sich auf den Stuhlgang vor

Die Frau vom VDRP-Chef soll sich als Nummerngirl versuchen

Peter wurde zum IT umgestaltet und wollte nach Hause telefonieren. … nach Hause telefonieren

Der VDRP-Vorsitzende Dr. Breitbarth wurde etwas feierlich als er einigen PR dankte

Herzlichen Dank an **Siegfried Haenel** , dem Organisator der Tagung

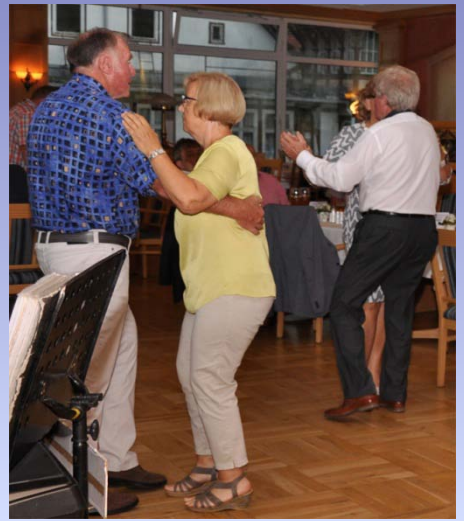
Zwei Preisrichter aus Sachsen-Anhalt wurden zu Ehrenmitgliedern des VDRP ernannt.

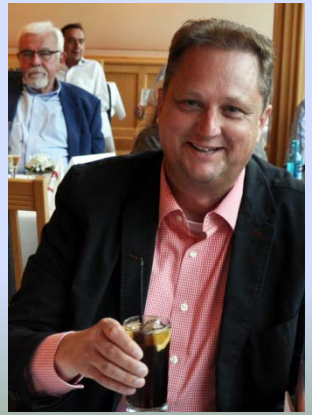
Christa Bohne bekam den Dank für ihre Unterstützung

Horst-Dieter Ratzki bekam zum Abschied (sein Amt als 2. VDRP-Vorsitzender legte er am Sonntag nieder) einen äußerst schwergewichtigen Hahn und eine Henne, die aber recht pflegeleicht im Bezug auf Haltung und Futter sind.

Joh. Wolfgang v. Goethe

www.harzwaldecho.de





VDRP

Sonntag 17.06.2018

J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g

Das Ehrenband (r.) überreichte H. Kühlhorn

Die Grußworte kamen von **Christoph Günzel**, BDRG (o.l.)
Dieter Kuhr, LV-Vorsitzender Sachsen-Anhalt (o.r.)

Marcus Weise, Bürgermeister von Harzgerode (u.l.)
Götz Ziaja, VDT-Vorsitzender (u.r.)

Jahresbericht des Vorsitzenden
Dr. Günter Breitbarth

Der neue Schriftführer **Christian Müller**
kommt aus der PV Baden

Martin Backert ist zukünftig der 2.
VDRP-Vorsitzende

V D R P

Andreas Feßner, Siegfried Küper, Dr. Günter Breitbarth, Horst-Dieter Ratzki, Martin Backert, Christian Müller, Peter Falk (v.l.n.r.)

VORSTAND 2018

Jürgen Weichold sprach die Einladung für die VDRP-Tagung 2020 in Thüringen aus.
Teistungen wird der Tagungsort vom 19.-21.06.2020 sein.

Tschüss aus Alexisbad / Harz in Sachsen-Anhalt

©LV Sachsen-Anhalt